

Bewährtes Wissen und lange Tradition

Die Möglichkeit, mit therapeutischen Verfahren schädliche Stoffe im Sinne der Naturheilkunde aus dem Körper ausleiten und damit Krankheiten oftmals heilen zu können, kannte schon der legendäre Arzt und Philosoph Paracelsus.

Grundsätzlich unterschieden werden die Aus- und Ableitung über die Haut, die Ableitung über den Darm, über Leber und Galle, über die Nieren und das Lymphsystem. Als ausleitend werden dabei alle Verfahren bezeichnet, die durch Schaffung einer künstlichen „Öffnung“ dem Körper helfen, schädliche Stoffe nach außen auszuleiten, als ableitend diejenigen Verfahren, die „falsch verteilte oder gestaute Körpersäfte“ umverteilen und wieder in Fluss bringen.



Informationen zur Therapie

So vielfältig wie die Verfahren zur Ab- und Ausleitung, so vielfältig sind auch aus naturheilkundlicher Sicht die Möglichkeiten ihrer Anwendung. Ob eines der Verfahren für Sie sinnvoll ist, hängt von vielen Faktoren ab, z. B. von Ihren aktuellen Beschwerden, bestehenden Vorerkrankungen, Ihrer Medikamenteneinnahme etc.

Wenn Sie sich für Ab- und Ausleitungsverfahren interessieren, sprechen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne, das für Sie richtige Verfahren zu finden und beraten Sie umfassend und ausführlich.

© Bund Deutscher Heilpraktiker e. V.

Wir sind für Sie da!

Praxisstempel

Ab- und Ausleitungsverfahren Informationen für unsere Patienten



Vier Wege führen zum Ziel

Die Haut ist das größte Organ des Menschen, sie trennt die „Innenwelt“ von der „Außenwelt“, ist Spiegel der Seele und vor allem auch ein wichtiger Regulator z. B. des Flüssigkeitshaushalts oder der Körpertemperatur. Über Schweiß und andere Drüsensekrete fungiert sie als wichtiges Ausscheidungsorgan.

Zuden Ab- und Ausleitungsverfahren über die Haut zählen z. B. der Aderlass, das Schröpfen, die Blutegel-Therapie und durchblutungsfördernde und schweißtreibende Maßnahmen.

Der Verdauungstrakt dient gleichermaßen der Aufnahme von Stoffen als auch ihrer Ausscheidung. Er gilt als „Wiege des Immunsystems“, also der körpereigenen Abwehr, und ist von zentraler Bedeutung für die Gesundheit des Menschen.

Zu den Ab- und Ausleitungsverfahren über den Verdauungstrakt zählen z. B. die Colon-Hydro-Therapie, ein Darmreinigungsverfahren, Einläufe, Leberwickel und verschiedene Ernährungstherapien.

Die Nieren sind von zentraler Bedeutung für die Entgiftung des Körpers und die Aufrechterhaltung seines gesunden Zellmilieus. Sie sorgen u. a. für den Erhalt eines gesunden Säure-Basen-Gleichgewichts, für die Ausscheidung sog. „harnpflichtiger Substanzen“ wie Harnstoff oder Harnsäure, von Medikamenten oder Umweltgiften und halten den Wasserhaushalt im Körper konstant.

Zu den Ab- und Ausleitungsverfahren über die Nieren zählen z. B. die naturheilkundliche „Entsäuerungstherapie“ als Kombination aus einem speziellen Ernährungskonzept und ggf. basischen Medikamenten.

Die Lymphe („Gewebewasser“) übernimmt im Körper viele wichtige Aufgaben, u. a. bei der Immunabwehr und sorgt für den Abtransport von Stoffwechselendprodukten, Krankheitserregern, Fremdkörpern etc. In der Naturheilkunde wird die Lymphe ebenfalls als wichtige Möglichkeit zur Ausleitung gesehen.

Zu den dafür angewandten Verfahren zählen z. B. die Lymphdrainage, Cantharidenpflaster und Bewegungskonzepte.

Anwendungsbeispiele

Die Auswahl eines geeigneten Ab- oder Ausleitungsverfahrens ist abhängig von einer Vielzahl unterschiedlicher Faktoren. Zu Beginn erheben wir einen ausführlichen Befund und ermitteln auf dieser Basis über welches Organsystem die Ab- oder Ausleitung am wirkungsvollsten erfolgen kann. Ab- und ausleitende Verfahren dienen in der Naturheilkunde beispielsweise der (alphabetisch):

- Entlastung des Stoffwechsels
- Förderung von Ausscheidungs- und Entgiftungsprozessen
- positiven Beeinflussung von Schmerzzuständen und psychischen Belastungen
- „Reinigung“ von Blut, Lymphe und umgebenden Geweben
- Stärkung und Harmonisierung des Immunsystems

Über spezielle Anwendungsgebiete, Gegenanzeigen, Nebenwirkungen und eventuelle Risiken ab- und ausleitender Verfahren beraten wir Sie in unserer Praxis gerne individuell und ausführlich. Von der Schulmedizin werden die Ab- und Ausleitungsverfahren kaum anerkannt, weil ausreichende Studien zur Wirksamkeit fehlen.